

Z243 Mittel tiefes Kolluvium über Parabraunerde und über Pseudogley-Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen über Schwemmsediment und verlehmttem Rheinschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-K13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Niederterrassenfläche nördlich von Hohentengen	
Bodentyp	mittel tiefes Kolluvium über Parabraunerde und über Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige holozäne Abschwemmmassen über Schwemmsediment und verlehmttem Rheinschotter	
Bodenartenprofil	LS2–Lu, G0–2	4–6 dm
	Lt2–3, G3–5	10–>15 dm
	S, G–fO6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3D, sL3D, L4DG, sL4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes Kolluvium über Parabraunerde; ebenfalls untergeordnet Pseudogley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche auf der Niederterrasse nördlich von Hohentengen (Lkr. Waldshut)